Ortschaftsrat Trebnitz
Der Ortsbürgermeister

Merseburg, den 27.04.2026

Protokoll zur Ortschaftsratsitzung vom 22.04.2026

Die Sitzung fand statt:

Datum:	22.04.2026	Ort:	06217 Merseburg
Beginn:	18:30 Uhr	Straße:	Dorfstraße Trebnitz
Ende:	19:40 Uhr	Raum:	Gebäude FFW Trebnitz

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Sitzung

1. Beginn der Sitzung

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Zieger eröffnet die 9. Sitzung des Ortschaftsrates Trebnitz.
Er begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte. Einwohner von Trebnitz sind nicht zugegen. Die fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

TOP 1.2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.
Die vorliegende Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung wird einstimmig bestätigt.

TOP 1.3 Bestätigung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2026 wird einstimmig bestätigt.
Herr Zieger verliest zusätzlich das von der Stadtverwaltung erstellte Protokoll zu der Sitzung vom 18.02.2026. Die Ortschaftsräte waren mit diesen Aussagen nicht vollständig einverstanden.

2. Beratung in öffentlicher Sitzung

TOP 2.1. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt, es sind keine Einwohner erschienen.

TOP 2.2. Informationen des Ortsbürgermeister

- Deichbegehung am 01.04.2026 mit Vertretern des Landkreises, der Stadt Merseburg und der Feuerwehr Merseburg. Bereits am 03.03.2026 fand eine Deichbegehung mit Herrn Keller vom LHW und dem Ortsbürgermeister statt. Es wurden erneut die bereits angesprochenen Mängel aufgezeigt, die nur teilweise behoben worden sind, wie z.b. Untergrabungen am Deich Richtung Fasanerie

beseitigen. Treibgut an der Fischtreppe und teilweise Beräumung im mittleren Bereich „Alte Saale“ wurden durchgeführt. Kritik an der Mahd – das Mulchen und nicht wegräumen des gemähten Grases begünstigt die Wühlmäuse. Bei Bewirtschaftung durch Abhüten bzw. Futterverwertung gibt es weniger Untergrabungen.
Zukünftig werden diese Arbeiten bei Rundgängen kontrolliert und Verstöße an den LHW gemeldet. Lt. Ausschreibung hat die Mahd einschließlich Entsorgen des Schnittgutes ab Juni zweimal zu erfolgen. Ein weiterer Mangel ist die Beseitigung des Totholzes entlang des Ufers der „Alten Saale“. Begründet wurde dies mit ökologischer Notwendigkeit, der Abfluss wäre gewährleistet.
Nicht zufriedenstellend ! Was ist, wenn das Totholz umbricht und den Wasserabfluss behindert, besonders bei Hochwasser. Die Deichverteidigungswege sind noch immer nicht Instand gesetzt und die Deiche nicht fertig gestellt.
Zu den bestehenden Problemen wurde ein Schreiben an Herrn Prof. Dr. Willingmann gesandt mit der Bitte um Unterstützung und Einflussnahme.

- Problem mit dem Stellplatz des Containers wurde geklärt; die Baugenehmigung wurde erteilt

- Problem Benjeshecke noch keine endgültige Klärung infolge Krankheit der zuständigen Mitarbeiterin in der Stadtverwaltung

- 26.04.2026 Gewässerschau; zum Protokoll von 2025 wird bemängelt, dass die aufgeführten Arbeiten nicht geleistet worden sind. Hinterfragt wurde die Art und Weise der Ausschreibung hinsichtlich der Grabenpflege durch den Unterhaltungsverband, die Agrargenossenschaft Bad Dürrenberg wurde nicht berücksichtigt, schlechte Kommunikation. Kritik: Grabenpflege ist wichtiger Bestandteil des Hochwasserschutzes und ist nicht zufriedenstellend; starker Bewuchs mit Unkraut und kleinen Bäumen, der Abfluss von Druck- oder Hochwasser wird behindert. Antwort dazu: dies ist ökologische Notwendigkeit und Anforderungen von früher sind nicht mehr relevant.

- Begehung Holzeinschlag
09.03.2026 Vorortttermin zwischen Herrn Kowalski vom Grünflächenamt und Herrn Zieger; die Baumstümpfe stellen ein Sicherheitsrisiko dar und geben ein unordentliches Bild ab, das Unterholz wurde mangelhaft beräumt; die Neuanpflanzung ist lobenswert, nicht aber die Einhausung gegen Wildfraß; der Wildzaun muss nachgebessert werden; die weitere Bepflanzung ist im Herbst 2026 geplant;
Die Baumstümpfe wurden nachbearbeitet, d.h. eingekürzt; das Holz wurde der FF Trebnitz zur Verfügung gestellt

- das Feuerwehrhaus hat auf Initiative des Ortsbürgermeisters zwischenzeitlich eine eigene Hausnummer und einen Briefkasten erhalten sowie Mülltonnen für Restmüll und Plastemüll

- Wendeschleife
am 20.04.2026 wurde der Zustand der Wendeschleife im Bürgermelder eingebracht; die Schulbusse kommen nur noch schwer über die Wegstrecke

- Kauf eines Zeltes
ergänzend zum vorhandenen Zelt (4x8) soll eine weitere Plane (4x4) gekauft werden; Herr Zieger bittet um Zustimmung im Ortschaftsrat zur Finanzierung aus dem Bürgermeisterbudget; die Ortschaftsräte sind einverstanden

- Frühjahrsputz am 28.03.2026, gute Beteiligung, herzlichen Dank an Alle

- Osterfeuer am 03.04.2026, gute Beteiligung, zahlreiche Helfer bei Auf- und Abbau sowie Verpflegung

- Informationen zum Pfingstmaienstecken: in diesem Jahr bereits Donnerstag, den 21.05.2026 ab 18 Uhr; kleine Zusammenkunft nach dem Austragen am Feuerwehrhaus; gemütliches Beisammensein dann am 22.05.2026 ab 17 Uhr; Schlagen der Maien am 20.05.2026 ab 18 Uhr, Treff am Feuerwehrhaus

TOP 2.3. Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

Frau Heyne: die Hüpfburg zum Kinderfest kann nicht gestellt werden
Frau Beyer: fragt den Anbieter vom Vorjahr wegen einer Hüpfburg

Frau Heyne: bemängelt den Zustand des Feldweges Richtung Straße „An der alten Ziegelei", wurde durch Agrargenossenschaft stark zerfahren
Herr Zieger: Problem bitte in den Bürgermelder einstellen

Herr Zieger: kurze Information über die Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Gefahrenabwehr; bei der Präsentation des Organigramms der Feuerwehr wurde Trebnitz vergessen; sofortige Reklamation und Forderung der Korrektur

TOP 2.4. Schließung der Sitzung

Herr Zieger beendet die Sitzung und bedankt sich für die Teilnahme.

A. Zieger
Ortsbürgermeister

E. Beyer
Protokollführer